

410HF

Gebrauchsfertige Fluoreszierende Magnetpulverprüfmittel

MAGNAGLO® 410HF ist gebrauchsfertige Magnetpulverprüfmittel auf Ölbasis für die Nassprüfung. Bei Betrachtung unter UV(A) mit einer Spitzenwellenlänge von 365 nm in abgedunkelter Umgebung erzeugen sie deutlich leuchtende gelb/grüne Anzeigen.



In Verbindung mit geeigneten Magnetisierungsgeräten zeigen unsere MAGNAGLO Prüfmittel feine Oberflächenfehler und dicht unter der Oberfläche liegende Materialtrennungen.

FUNKTIONEN UND VORTEILE

- Gebrauchsfertig
- Hervorragende Empfindlichkeit

ERFÜLLTE SPEZIFIKATIONEN

- AMS2641
- ASME BPVC-V
- ASTM E709
- MIL-STD-2132
- SAFRAN In 5300

VERWENDUNG

- Risse durch Schrumpfung
- Schweißfehler
- Schleif-, Härte- und Ermüdungsrisse.

ZUSAMMENSETZUNG

Suspension aus Magnetpulverpartikeln in geruchsamen Erdöldestillaten mit hohem Flammpunkt.

TYPISCHE EIGENSCHAFTEN

Form und Farbe	Grüne Flüssigkeit
Flammpunkt	> 93°C
SAE Empfindlichkeit	6
Partikelgröße	14 - 22 µm

Wie alle Magnaflux Produkte werden die 410HF Prüfmittel streng kontrolliert, um Charge für Charge gleichbleibende Qualität, optimale Prozesskontrolle und Prüfsicherheit zu gewährleisten.

GEBRAUCHSEMPFEHLUNGEN

NDT-Methode	Magnetpulverprüfung, Fluoreszierendes Magnetpulver, Nassverfahren
Lagertemperatur	10°C bis 30°C
Anwendungstemperatur	-5°C bis 48°C
Trägerflüssigkeit	Carrier II
Pulver	14A, MG 410
Reiniger	SKC-S
UV(A) Lampen	EV6000, ST700
Zubehör	ASTM-Birne, Vergleichskörper 1 (MTU-3)

410HF

ALLGEMEINE ANWENDUNG

Prüflinge vor der Prüfung säubern, um das Risiko durch eine Verunreinigung zu verringern und eine geeignete Prüfoberfläche sicher zu stellen.

Die Prüfflüssigkeit gründlich durchmischen und während der Anwendung ständig rühren.

Empfohlene Konzentration: 0,75 - 1,5 g/l

Je nach gewähltem Verfahren (siehe nachstehend) die Prüfflüssigkeit durch Aufsprühen, Überspülen oder Eintauchen aufbringen.

Sättigungs-Nassprüfung

Die Prüfflüssigkeit bei eingeschaltetem Magnetisierungsstrom auf der gesamten zu prüfenden Oberfläche verteilen. Bitte beachten, dass der Prüfmittelzufluss gestoppt werden muss, bevor der Magnetisierungsstrom abgeschaltet wird, ansonsten kann der Prüfmittelfluss Anzeigen wegsülen.

Nassprüfung in Remanenz

Dieses Verfahren ist im Allgemeinen von geringerer Empfindlichkeit als die Sättigungs-Nassprüfung und anfälliger für schnellen Partikelverschleiß und Verunreinigung des Prüfmittels.

Das Prüfteil

- vormagnetisieren
- in das Prüfflüssigkeitsbad eintauchen
- herausnehmen und abtropfen lassen
- inspizieren

Während der Verwendung nimmt der Anteil der Magnetpartikel bei jeder Prüfflüssigkeit (außer bei Spraydosen) ab, so dass die Prüfflüssigkeit mindestens einmal am Tag auf ihre Gebrauchsfähigkeit überprüft werden sollte. Das am weitesten verbreitete Verfahren zur Überwachung des Absetzvolumens stellt die Messung mittels einer skalierten ASTM Birne dar.

Absetzvolumen (1 Stunde): 0,05 - 0,15 ml

Wenn sich das Absetzvolumen dem unteren Grenzwert nähert, ist die Prüfflüssigkeit zu prüfen: wenn sie verunreinigt erscheint oder bereits für längere Zeit in Benutzung ist, die Flüssigkeit wechseln. Ist sie noch sauber und nicht verunreinigt, können Sie Folgendes tun:

- Bei 410HF etwas Pulver MG 410 zugeben

Nach der Inspektion daran denken, die Prüfteile vor dem Reinigen vollständig zu entmagnetisieren, um sicher zu stellen, dass alle Pulverpartikelrückstände entfernt sind.

LIEFERFORM



Artikel-Nr
008A106 (x 10)

ARBEITSSCHUTZ

Vor Gebrauch das betreffende Sicherheitsdatenblatt lesen. Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt sind auf Anforderung bei Ihren Magnaflux Händler oder über die Magnaflux Internetseite www.magnaflux.en/de erhältlich.